



BERNSDORFER STADTANZEIGER

Amts- & Mitteilungsblatt der Stadt Bernsdorf mit den Ortsteilen Großgrabe, Straßgräbchen, Wiednitz, Zeißholz **01.06.2019**



Babybegrüßung in Bernsdorf



„Aus der Lausitz in die Heide, mit dem Fahrrad durch das Kultur- und Naturerbe im Grenzgebiet“



Summer Open Air in Straßgräbchen

Soziales Engagement, Berufsorientierung und Solidarität ... alles in Einem.

Gibt's nicht? Doch! Bei „genialsozial-Deine Arbeit gegen Armut“ - Sachsens größter Jugendsolidaritätsaktion.

Sächsische Schülerinnen und Schüler suchen ab sofort Arbeitsplätze für einen guten Zweck. Wenn auch Sie mithelfen möchten und in Ihrer Region einen Arbeitsplatz zur Verfügung stellen können, dann melden Sie sich unter 0351-323 71 90 16 oder stellen Sie Ihren Ein-Tages-Job unter www.saechsische-jugendstiftung.de/jobprofile online bereit.

Worum geht es? Die Idee ist ganz einfach: Ein Tag, mehr als 34.000 engagierte Jugendliche und weit über 200 soziale Projekte. Jedes Jahr am letzten Dienstag vor den Sommerferien tauschen sächsische Schülerinnen und Schüler die Schulbank gegen einen Arbeitsplatz. Am **02. Juli 2019**, dem bereits 15. Aktionstag von „genialsozial“, verrichten sie einfache Hilfstätigkeiten, die schon lange mal erledigt werden sollten und für die im Alltag oft die Zeit fehlt.

Das so erarbeitete Geld spenden die jungen Menschen für soziale Projekte weltweit und in Sachsen.

Neben drei „global-Projekten“ in Burkina Faso, Madagaskar und auf den Philippinen kommen die finanziellen Mittel außerdem zahlreichen sächsischen Initiativen zu Gute.

„genialsozial“ ermutigt Jugendliche, sich aktiv an gesellschaftlichen Themen zu beteiligen und gibt ihnen die Möglichkeit, lokal und global Verantwortung zu übernehmen. Sie erhalten unkompliziert Einblick in verschiedene Berufsfelder und können erste Kontakte zur lokalen Wirtschaft knüpfen. Eine gute Gelegenheit, Anreize für berufliche Perspektiven in der Heimatregion zu entdecken.

„Es ist immer wieder beeindruckend, wie viele Menschen sich an der Aktion beteiligen. Tausende Jugendliche, Lehrkräfte, Eltern und natürlich ArbeitgeberInnen helfen mit für den „guten Zweck“. Die Zahl der teilnehmenden Schülerinnen und Schüler steigt jedes Jahr weiter an und benötigt eine mitwachsende Zahl interessierter Unternehmen, die sie in ihrem Engagement unterstützen wollen.“, so Jana Sehmisch, Programmleiterin von „genialsozial“.

Text: Sächsische Jugendstiftung

Bernsdorfer Veranstaltungsmosaik			
Monat Juni 2019			
Feste Veranstaltungen	Montag	19 - 20 Uhr	Zumba
	Dienstag	16.30 - 18 Uhr	Yoga-Kurs
		10.30 - 12.30 Uhr 13.00 - 17.00 Uhr neu! vom 03.06. bis 07.06.2019 geschlossen	Bibliothek im Zollhaus
		18.30 - 19.30 Uhr	Bauchtanz
	Mittwoch	09 - 10.30 Uhr	Malzirkel
		13 - 15 Uhr	Handarbeitszirkel
		17 - 19 Uhr	Sportgruppe "Fit for 50+"
		19 - 20 Uhr	Tanzen
	Donnerstag	14 - 15 Uhr	Kamenzer Tafel
		10.30 - 12.30 Uhr 13.00 - 17.00 Uhr neu! vom 03.06. bis 07.06.2019 geschlossen	Bibliothek im Zollhaus
Freitag	15 - 17 Uhr	Klöppelrunde	
Veranstaltungen	Veranstaltung	Termin	Uhrzeit
	Seniorencafé	13.06.2019 27.06.2019	14 - 16 Uhr
	Kleiderkammer	13.06.2019	13.30 - 15.30 Uhr
	Männertreff Besuch: Kleine Lausitz-Erlebnis- Miniaturen Park Elsterwerda	06.06.2019	11 Uhr
	Foto-Treff	25.06.2019	09 Uhr
	PC-Treff Einführung Smartphone Teil X Google anmelden,	04.06.2019	16 - 18 Uhr
	Kräutertreff Thema: Liebeskräuter	20.06.2019	16 - 18 Uhr
	Frauen-Treff Wir besuchen das Hof-Café in Bröthen	27.06.2019	11.30! - 20 Uhr

Kontakte von Bernsdorfer Einrichtungen

Schulen	
Grundschule Bernsdorf	035723-20359
Freie Oberschule Bernsdorf	035723-93464
KiTas	
AWO-Kindertagesstätte „Kinderland“	035723-20667
AWO - Kindertagesstätte „Pfiffikus“	035723-20282
CSB-Kindertagesstätte „Meisennest“ Straßgräbchen	035723-20688
CSB-Kindertagesstätte „Fuchs und Elster“	035723-490028
Jugendeinrichtungen	
Jugendtreff Bernsdorf im MehrGenerationenHaus	035723-92270
Städtische Sporteinrichtungen	
Sporthalle Bernsdorf	035723-23815 Stadtverwaltung
Sporthalle Straßgräbchen	035723-21323
Sporthalle Wiednitz	035723-93267
Sportplatz Jahnstadion Bernsdorf	035723-490015
Sportplatz Straßgräbchen	035723-21323
Kegelbahn Bernsdorf	035723-29426
Sonstige städtische Einrichtungen	
Bernsdorfer Wohnungsbaugesellschaft mbH	035723-2300
MehrGenerationenHaus	035723-92270
Projektbüro KUBE 42	035723-924199
Dorfmuseum Zeißholz	0152-03270831, Verein für Zeißholz
Waldbad Bernsdorf	035723-189958, privater Träger

www.bernsdorf.de

Rathaus Bernsdorf

Bürgermeister		
Bürgermeister	Harry Habel	035723 - 23813
Büroleiterin	Linda Pawlowski	035723 - 23813
Sekretariat Bürgermeister	Anja Blochwitz	035723 - 23813
Hauptamt		
Hauptamtsleiterin	Gabriele Witschaß	035723 - 23814
Sachgebietsleiterin Hauptamt, Öffentlichkeitsarbeit, Widersprüche, E-Government, Datenschutz	Sandra Linack	035723 - 23824
Friedhöfe, Schulen, Kita, Kultur	Birgit Handschag	035723 - 23830
Feuerwehr	Grit Truxa-Richter	035723 - 23822
Personal, Wahlen, Versicherungen	Sandra Schneider	035723 - 23832
Ordnungsamt, verkehrsrechtliche Anordnungen	Stefanie Fischer	035723 - 23835
Bürgerbüro		
Sachgebietsleiterin Bürgerbüro	Christiane Laurin	035723 - 23812
Bürgerbüro, Standesamt, Fundbüro	Cornelia Thomas	035723 - 23811
Bürgerbüro, Fundbüro Poststelle, Telefon	Elke Oswald	035723 - 23810
Bau / Finanzen		
Amtsleiter Bau/Finanzen	Dirk Wuschansky	035723 - 23828
SG Finanzen		
Sachgebietsleiterin Kasse, Vollstreckung	Andrea Reinsch	035723 - 23827
Buchhaltung	Rosemarie Türke	035723 - 23837
Steuern	Simone Reitel	035723 - 23825
SG Bau / Bauhof		
Sachgebietsleiter	Steffen Kuka	035723 - 23818
Bauverwaltung, Abwasser, Bäume / Gehölze, Gewässer Straßenbeleuchtung	Martina Carda Britta Lorenz	035723 - 23816 035723 - 23817
Liegenschaften	Christa Petzold	035723 - 23826
Sportstätten, Standesamt	Peggy Gadke	035723 - 23815

Grußwort des Bürgermeisters



Bild: half Grünert
Hoyerswerdaer Tageblatt

Liebe Bernsdorfer Bürgerinnen und Bürger, liebe Leserinnen und Leser,

wieder einmal schauen wir auf einen ereignisreichen Monat zurück - angefangen mit der Begrüßungsveranstaltung für unsere 21 jüngsten Bernsdorfer und Bernsdorferinnen, freue ich mich festzustellen, dass sich unsere Stadt weiter als attraktiver Wohnort für junge Familien etabliert. Vier Kindertagesstätten mit abwechslungsreichen Angeboten, eine Grundschule mit neuer Außenanlage und demnächst neuem Dach, eine sanierte private Oberschule mit berufsorientiertem Konzept, zusätzlich vorgesehene neue Freizeitangebote wie der erweiterte und modernisierte Spielplatz in Straßgräbchen und ein Bikepark am Stadtzentrum, ein sich neu ansiedelnder Drogeriemarkt und schließlich das ab nächstem Jahr zu vermarktende neue Wohngebiet an der Friedrich-Engels-Straße bilden dafür wichtige Eckpfeiler. Vielen Dank an dieser Stelle an die Kita Kinderland und an das Team des Mehrgenerationenhauses für die Ausgestaltung der Babybegrüßung.

Meine Bewunderung gilt auch dem Jugendverein Straßgräbchen, der im Juni sein 22. Summer Open Air mit viel Elan auf die Beine stellt. Auch die Planung und Organisation der übrigen traditionellen Ortsfeste befindet sich im vollen Gange. Ich wünsche allen fleißigen Organisatoren erfolgreiche und gut besuchte Festivitäten bei bestem Wetter!

Für die anstehenden Wahlen kann ich nur erneut den Wunsch einer hohen Wahlbeteiligung sowie den Dank an alle Wahlhelfer und Verwaltungsmitarbeiter äußern.

Viel Freude beim Lesen sowie eine schöne Zeit wünscht Ihnen

Ihr **Harry Habel**
Bürgermeister Stadt Bernsdorf

IMPRESSUM

Herausgeber:

Stadtverwaltung Bernsdorf
Rathausallee 2
02994 Bernsdorf
Tel.: 035723 2380

Redaktionell verantwortlich: Bürgermeister Harry Habel

Anzeigenverantwortlicher: DB medien GmbH Verlag & Werbung
Eckenerstraße 25 • 02708 Löbau • Tel.: 03591 270 99-0

Erscheinungsweise / Auflage: Einmal monatlich / 5000 Stück

Einreichungsfristen für die nächsten Ausgaben

Redaktionsschluss:

20.06.2019
30.07.2019
19.09.2019

Erscheinungstag:

06.07.2019
17.08.2019
05.10.2019

Bitte senden Sie Ihre Texte direkt an folgende E-Mail-Adresse:
bernsdorf@db-medien.com. Je nach Kapazität und Wichtigkeit wird die jeweilige Information veröffentlicht

Sitzungstermine der Stadtratsgremien

Monat	Datum	Zeit	Sitzung
Juni	Dienstag, 11.06.19	18:00 Uhr	Gemeinsame Sitzung Technischer und Verwaltungsausschuss
	Donnerstag, 20.06.19	17:00 Uhr	Stadtrat
Juli	Donnerstag, 04.07.19	17:00 Uhr	Stadtrat
	Dienstag, 30.07.19	17:00 Uhr	Stadtrat

Diese Sitzungen finden, sofern nicht in den Einladungen anders ausgewiesen, im Sitzungssaal des Rathauses Bernsdorf, in der Rathausallee 2 statt. Die aktuellen Einladungen mit der jeweiligen Tagesordnung werden durch Aushänge an den öffentlichen Bekanntmachungstafeln ortsüblich bekannt gemacht.

BERNSDORFER
STADTANZEIGER

Amtlicher Teil

Gefasste Beschlüsse der Stadtratssitzung vom 16.05.2019

Beschluss-Nr. 01-49-2019

Der Stadtrat der Stadt Bernsdorf beschließt den Erwerb der gewidmeten Verkehrsflächen der Rathausallee, Flurstück 205/12 der Flur 1 (Verkehrsfläche ca. 88m²) und der Otto-Buchwitz-Straße, Flurstück 205/15 der Flur 1 (Verkehrsfläche ca. 112m²).

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 15 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltung: 0

Beschluss- Nr. 02-49-2019

Der Stadtrat der Stadt Bernsdorf beschließt die Beauftragung von Ingenieurleistungen zur Erneuerung des Gehweges Schulstraße Straßgräbchen in Höhe von 21.320,22 € an die Planungsgruppe Neumann GmbH.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 15 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltung: 0

Beschluss- Nr. 03-49-2019

Der Stadtrat der Stadt Bernsdorf beschließt die Beauftragung von Ingenieurleistungen zur Erschließung des Wohnbaugebietes Friedrich-Engels-Straße in Höhe von 61.879,81 € an das Planungsbüro CommunalConcept Peter Linke.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 15 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltung: 0

Beschlüsse Nr. 04-49-2019

Der Stadtrat der Stadt Bernsdorf beschließt die Annahme und den Verwendungszweck von Spenden in Höhe von 350,00 €.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 15 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltung: 0

Bekanntmachung nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG der Stadt Bernsdorf für das Jahr 2018

1. Kindertageseinrichtungen

1.1. Erforderliche Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9h in €	Hort 6h in €
erforderliche Personalkosten	835,90	370,77	200,21
erforderliche Sachkosten	258,21	114,53	61,84
erforderliche Personal- u. Sachkosten	1094,11	485,30	262,05

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Personal- und Sachkosten (z.B. 6 h-Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Personal- und Sachkosten für 9 h).

1.2. Deckung der Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9h in €	Hort 6h in €
Landeszuschuss	189,44	189,44	126,29
Elternbeitrag (ungekürzt)	185,33	112,67	62,00
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger, Ergänzungspauschale Bund)	719,34	183,19	73,76

1.3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete

1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwendungen in €
Abschreibungen	4.354,19
Zinsen	1.823,25
Miete	866,72
Gesamt	7.044,16

1.3.2. Aufwendungen je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9h in €	Hort 6h in €
Gesamtaufwendungen je platz und Monat	46,83	20,77	11,22



Großenhainer Str. 9
01936 Königsbrück
Tel. 035795 - 46 933



www.koenigsbrueck.de

Wahlbekanntmachung

1. Am **23.06.2019** findet die Wahl des Bürgermeisters der Stadt Bernsdorf statt.

Die Wahlzeit dauert von 08.00 bis 18.00 Uhr.

Der Termin für einen etwaigen zweiten Wahlgang ist der 07.07.2019.

2. Die Gemeinde ist in folgende 9 allgemeine Wahlbezirke und einen Briefwahlbezirk eingeteilt:

Nr. des Wahlbezirks	Abgrenzung des Wahlbezirks	Lage des Wahlraumes	barrierefrei
034	Rathaus Bernsdorf	Beratungsraum EG, Rathausallee 2, 02994 Bernsdorf	ja
035	Vereinshaus „Grüner Wald“	Foyer, Ernst-Thälmann-Straße 20, 02994 Bernsdorf	ja
036	Grundschule Bernsdorf	Klassenzimmer, Pestalozzistraße 20, 02994 Bernsdorf	nein
037	Oberschule Bernsdorf	Klassenzimmer, Alte Schulstraße 3, 02994 Bernsdorf	nein
038	BWG mbH	Foyer, Dresdener Straße 90, 02994 Bernsdorf	ja
039	OT Zeiðholz	FFW-Gerätehaus, Grube-Clara-Straße 21, 02994 Bernsdorf, OT Zeiðholz	nein
040	OT Großgrabe	Dorfgemeinschaftshaus, Dresdener Straße 204, 02994 Bernsdorf, OT Großgrabe	nein
041	OT Straßgräbchen	Feuerwehrgerätehaus, Weißiger Straße 4, 02994 Bernsdorf, OT Straßgräbchen	nein
042	OT Wiednitz	Vereinshaus Jägerhof, Ortschaftsratsbüro, Dorfstraße 4, 02994 Bernsdorf, OT Wiednitz	ja
907	Briefwahl BWV Bernsdorf	Rathausallee 2, 02994 Bernsdorf	ja

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit bis zum 02.06.2019 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte wählen kann.

Der Briefwahlvorstand tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 16:00 Uhr in der Stadtverwaltung Bernsdorf, Ratssaal im OG, Rathausallee 2, 02994 Bernsdorf zusammen.

3. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln.

Die Stimmzettel für die Wahl und für einen etwaigen zweiten Wahlgang zur Wahl des Bürgermeisters sind von grüner Farbe. Der Stimmzettel wird im Wahlraum bereitgehalten und dem Wähler bei Betreten des Wahlraumes ausgehändigt.

4. Stimmenabgabe

Jeder Wähler hat **eine** Stimme.

Der Stimmzettel enthält den Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand und die Anschrift (Hauptwohnung) des Bewerbers des zugelassenen Wahlvorschlags sowie eine freie Zeile.

Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel dem im Stimmzettel aufgeführten Bewerber durch Ankreuzen oder auf

eine andere eindeutige Weise oder eine andere wählbare Person (zu den Wählbarkeitsvoraussetzungen § 49 SächsGemO) durch eindeutige Benennung auf der freien Zeile als gewählt kennzeichnet.

5. Jeder Wähler kann – außer er besitzt einen Wahlschein – nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Zur Wahl sind die Wahlbenachrichtigung sowie ein amtlicher Personalausweis oder Reisepass, bei ausländischen Unionsbürgern ein gültiger Identitätsausweis oder Reisepass, mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung wird wegen eines etwaigen zweiten Wahlgangs nicht abgegeben. Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes gekennzeichnet und so gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist. Das Fotografieren und Filmen in der Wahlkabine ist verboten.

Wer einen **Wahlschein** hat, kann durch persönliche Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum des für ihn zuständigen Wahlgebietes in seiner Gemeinde oder durch Briefwahl wählen.

6. Wer durch **Briefwahl** wählen will, muss einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beantragen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag), und dem unterschriebenen Wahlschein, so rechtzeitig dem Vorsitzenden des Gemeindegewahlausschusses der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Gemeinde übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der Gemeinde abgegeben werden.

7. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Ein Wahlberechtigter, der nicht schreiben oder lesen kann oder durch körperliche Gebrechen gehindert ist, seine Stimme allein abzugeben, kann sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben und ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt. Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 StGB).

Die Wahlhandlung sowie die anschließende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

Bernsdorf, den 01.06.2019

G. Witschaß

Vorsitzende des Gemeindegewahlausschusses

H. Habel

Bürgermeister

- Ende des amtlichen Teils -



Betreutes Wohnen • Hilfe im Alltag • medizinische Leistungen

Verhinderungspflege • Hauswirtschaft

Telefon: 035723 - 29590

Ernst-Thälmann-Straße 62 • 02994 Bernsdorf • www.pflegedienst-haink.de



Babybegrüßung in Bernsdorf

„Ein Kind füllt einen Platz in Deinem Herzen, von dem Du nie wusstest, dass er leer war.“ (Unbekannt)

Am 14. Mai fand die traditionelle Neugeborenenbegrüßung in den Räumlichkeiten des Mehrgenerationenhauses statt. Der Einladung von Bürgermeister Harry Habel sind neun kleine Neu-Bernsdorfer in Begleitung ihrer Eltern und Geschwisterkinder gefolgt. Die Kindertagesstätte „Kinderland“ hat Klein und Groß mit einem bunten Programm begeistert. Mit den steigenden Geburtenzahlen ist die Idee zum Empfang der Babys entstanden. Im Mai 2008 hat die erste Willkommensveranstaltung für die kleinsten Bürger unserer Stadt stattgefunden. Seither ist der Termin im Mai und November nicht mehr aus dem Kalender weg zu denken.

Text: S. Linack | Foto: A. Blochwitz



BERNSDORFER
STADTANZEIGER

Neue Gesichter im Rathaus

Seit dem 01.05. dieses Jahres wird unser Team im Rathaus durch zwei neue Kolleginnen verstärkt – Frau Britta Lorenz und Frau Anja Blochwitz.

Frau Lorenz verstärkt unser Bauamt und ist unter anderem zuständig für die Straßenunterhaltung und die Bauleitplanung. Wir freuen uns, mit ihr eine auf diesem Gebiet sehr erfahrene Mitarbeiterin gewonnen zu haben.

Frau Blochwitz vertritt im Sekretariat des Bürgermeisters unsere Kollegin Jenna Bauer, die sich im Mutterschutz befindet, und ist zudem zuständig für den Bereich Vollstreckung. Wir freuen uns auf eine gute, gewinnbringende Zusammenarbeit und begrüßen unsere neuen Kolleginnen herzlich in unserem Team.

Text/Foto: S. Linack



Anja Blochwitz (links), Britta Lorenz (rechts)

BERNSDORFER
STADTANZEIGER

Mit der Bahn ins Lausitzer Seenland

Beginnend ab dem 06.07.2019 wird das Lausitzer Seenland an sieben Samstagen in den Sommerferien, zweimal am Tag in jede Richtung, von Dresden über Kamenz nach Senftenberg / Hoyerswerda per Bahn erreichbar sein. Diese freudige Botschaft verkündete Bürgermeister Harry Habel gemeinsam mit seinen Mitstreitern vom VVO, von der Städtebahn Sachsen, vom Tourismusverband Lausitzer Seenland sowie MdL Aloysius Mikwauschk in einer gemeinsamen Pressekonferenz am 2. Mai im Rathaus in Bernsdorf. Die Seenlandbahn wird auf ihrer Strecke auch in Bernsdorf und Wiednitz halten und den Zustieg für hoffentlich zahlreiche Fahrgäste ermöglichen. Besonders erfreulich ist, dass für die Fahrten der reguläre Tarif des

VVO gilt. Die diesjährigen Fahrten der Seenlandbahn starten morgens gegen 9 Uhr in Dresden, am Nachmittag geht es gegen 16.30 Uhr von Senftenberg wieder zurück in die sächsische Landeshauptstadt. Der exakte Fahrplan wird spätestens Anfang Juni bekanntgegeben. Der Tourismusverband Lausitzer Seenland hat angekündigt, für diese Tage speziell buchbare Touren anzubieten, bei denen die mit der Bahn ankommenden Seenlandbesucher Interessantes über die Region erfahren und erleben können. Nähere Informationen zu den touristischen Angeboten sowie zum Fahrplan finden Sie unter www.seenlandbahn.de. Bleibt zu wünschen, dass das diesjährige Angebot rege genutzt wird. Eine Fortführung und Ausweitung



auf die gesamten Ferienwochenenden im Sommer 2020 ist das Ziel aller Beteiligten.

Bürgermeister Harry Habel freut sich über das Erreichte, betont in diesem Zusammenhang aber auch: „Neben dem Tourismus und der Belebung des Lausitzer Seenlandes auf Sächsischer und Brandenburger Seite, schiebt sich auch die industri-

elle Entwicklung in der Region nach dem Kohle-Ausstieg immer mehr in den Vordergrund. Vor diesem Hintergrund ist auch der Wunsch der Region zu sehen, langfristig wieder Personenverkehr auf der Strecke von Kamenz über Bernsdorf nach Senftenberg und Hoyerswerda zu betreiben.“

Text/Foto: S. Linack

Hausnummern



Sehr geehrte Hauseigentümer,

der Stadt Bernsdorf ist vermehrt aufgefallen, dass viele an ihrem Gebäude keine Hausnummer angebracht haben. Dies ist nicht nur gesetzlich vorgeschrieben (§126 BauGB, §19 der Polizeiverordnung), sondern dient u. a. im Notfall der Feuerwehr und den Rettungskräften oder z.B. auch Taxifahrern als Orientierungshilfe.

Aus diesem Grund bitten wir alle Hauseigentümer zu überprüfen, ob die eigene Hausnummer wie folgt angebracht ist:

- die von der Gemeinde festgesetzte Hausnummer in arabischen Ziffern
- von der Straße aus gut lesbar
- in einer Höhe von nicht mehr als 3 m an der, der Straße zugewandten Seite des Gebäudes unmittelbar über oder neben dem Gebäudeeingang oder, wenn sich der Gebäudeeingang nicht an der Straßenseite des Gebäudes befindet, an der dem Grundstückszugang nächstgelegenen Gebäudeecke
- bei Gebäuden, die von der Straße zurückgesetzt liegen, können die Hausnummern am Grundstückszugang angebracht werden

Wir bitten Sie in diesem Zusammenhang auch zu prüfen, ob an Ihrem Briefkasten eine zustellfähige Beschriftung angebracht ist.

Ihre Stadtverwaltung

Text: S. Fischer | Foto: G. Truxa-Richter

BERNSDORFER
STADTANZEIGER

AG Stadtgeschichte plant Ausstellung zum 100. Geburtstag des Künstlers Heinz-Karl Kummer

Neben den bekannten Leistungssportlern wie z.B. Inge Schwalbe, Kristian Rudolph, K.-Heinz Pehl und Stephan Höntschi, die in und um Bernsdorf groß wurden, stammt auch der Künstler Heinz-Karl Kummer aus Bernsdorf.

Heinz-Karl Kummer wurde am 13. März 1920 in Bernsdorf geboren. Er erlernte das Handwerk des Dekorationsmalers, arbeitete er in der Bauarchitektur und schuf viele baubezogene Kunstmosaiken. Nach einem Studium an der Hochschule für Bildende Künste in Berlin arbeitete er als freischaffender Maler und Grafiker in Lauchhammer. So entstanden als Auftragswerk bekannte Wandbilder und Mosaiken. Aber auch Holzschnitte, Ölgemälde und Aquarelle belegen sein Können.

Wir finden Wandbilder und Mosaiken an Plattenbau- und Wohnhausfas-

saden in Elsterwerda, Schwarzheide, Hoyerswerda, Senftenberg, Lauchhammer und weiteren ostdeutschen Städten. Lange lebte er in Lauchhammer bis zu seinem Tode 1987. Leider sind durch den Abriss vieler Plattenbauten einige Werke vernichtet worden. Trotzdem konnte das Mosaik „Vier Jahreszeiten“ an der Fassade der Förderschule Elsterwerda erhalten werden. Die Stadt Ortrand hat Teile des Werkes an der Schulfassade bewahrt. Ähnliche Aktivitäten sind auch in Hoyerswerda erfolgreich bei Abrissblöcken zu verzeichnen.

In Bernsdorf gab es Sgraffito von Heinz-Karl Kummer in der Lindenstraße und in der R.-Breitscheidstraße. Leider verschwanden durch wärmedämmende Maßnahmen diese. Ein Foto vom Werk in der Lindenstraße ist noch existent. Mosaikarbeiten in der Schul- und

Feldstraße verziern noch heute zwei Häuser.

Angeregt durch die künstlerische Nachlassverwalterin Frau Friedlinde König-Adam wird die AG Stadtgeschichte eine Ausstellung zum 100. Geburtstag von Heinz-Karl Kummer unterstützen. Geplant ist diese am 13. März 2020 voraussichtlich im Rathaus Bernsdorf. Bürgermeister Habel hat auf der jüngsten Sitzung des Stadtrates dazu sein Interesse bekundet. Entsprechende Vorbereitungen der AG sind in Vorbereitung.

M. Strenzke

AG Stadtgeschichte

Bilder: Wikipedia Broschüre
Frau Friedlinde König-Adam



19 „Das letzte Selbstporträt“ 1986 | 520 x 620 mm | Öl

BERNSDORFER
STADTANZEIGER

Wasser- und Bodenanalysen



Am Mittwoch, den 19. Juni 2019 bietet die AfU e.V. die Möglichkeit in der Zeit von 13.30 - 14.30 Uhr in Bernsdorf, im Vereinshaus „Grüner Wald“, Ernst-Thälmann-Str. 20 Wasser- und Bodenproben untersuchen zu lassen.

Gegen einen Unkostenbeitrag kann das Wasser sofort auf den pH-Wert und die Nitratkonzentration untersucht werden. Dazu sollten Sie frisch abgefülltes Wasser (ca. 1 Liter) in einer Mineralwasserflasche mitbringen. Auf Wunsch kann die Probe auch auf verschiedene Einzelparameter z.B. Schwermetalle oder auf Brauchwasser- bzw. Trinkwasserqualität überprüft werden.

Weiterhin werden auch Bodenproben für eine Nährstoffbedarfsermittlung entgegengenommen. Hierzu ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben, so dass insgesamt ca. 500 Gramm der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen. Text / Bild: AfU e.V.

Senioreng Geburtstage

Die Stadt Bernsdorf gratuliert den Jubilaren, die an den genannten Tagen Ihren Geburtstag begehen:

01.06.	75. Geburtstag	Herr Rolf Böttcher	Bernsdorf
04.06.	85. Geburtstag	Frau Charlotte Zeh	Bernsdorf
07.06.	80. Geburtstag	Frau Gisela Petschke	Bernsdorf
07.06.	80. Geburtstag	Frau Christa Türke	Straßgräbchen
17.06.	70. Geburtstag	Herr Peter Kaiser	Bernsdorf
26.06.	80. Geburtstag	Frau Brigitte Snelinski	Bernsdorf



KUBE 42



Die meisten Menschen, die lange Zeit nach einem Job suchen, brauchen oftmals einfach eine Chance. Wir, die Mitarbeiter des Projektbüros „Kube 42“ in Bernsdorf, arbeiten täglich daran, dass sich für diese Menschen Türen öffnen. Wir helfen im Umgang mit Behörden, mit Institutionen und auch mit Arbeitgebern. Wir sind ein Stück Sicherheit für unsere Teilnehmer.

Was spielt beim ersten persönlichen Kontakt mit einem potenziellen Arbeitgeber eine mitentscheidende Rolle? Das Aussehen, der allererste Eindruck! Menschen, die gepflegt aussehen, haben deutlich mehr Chancen, einen guten ersten Eindruck zu hinterlassen.

„Startschuss“ – Aktion Bewerbungsfoto Stärkung und Wertschätzung für Arbeitsuchende

Genau deshalb konnten wir den *Friseur „Schnitt Schwester“* aus Bernsdorf für unser Projekt gewinnen. Ein neuer Look kann Menschen verändern, sie motivieren, sie optimistischer und zuversichtlicher werden lassen. Die Mädels von „Schnitt Schwester“ zaubern unseren Teilnehmern einen frischen, positiven Look und sorgen so nicht nur für eine kleine Auszeit, sondern auch für eine bestmögliche Grundlage für ein optimales Bewerbungsfoto. Für dieses Projekt konnten wir auch die freiberufliche *Fotografin Henriette Braun* aus Kamenz gewinnen. Sie wird im Anschluss an das Styling den Teilnehmer ins rechte Licht rücken und ein perfektes Bewerbungsfoto anfertigen. Damit auch die Kleidung angemessen ist, stellt uns die Kleiderkammer Kamenz einige geeignete Kleidungsstücke

zur Verfügung. Somit steht einem professionellen Bewerbungsfoto nix mehr im Wege.

Wir möchten unsere Projekt-Teilnehmer sensibilisieren, sich auf ihre positive Seite zu besinnen, ihnen mehr Lebensfreude zu schenken und einen positiven Blick auf die Zukunft. Eine moderne Frisur kann

der Beginn eines neuen Anfangs sein. Ein professionelles Bewerbungsfoto und unser Coaching kann für unsere Teilnehmer ein großer Zugewinn bedeuten. Ein Herzliches Dankeschön an das Team von „Schnitt Schwester“ und an Henriette Braun für die Unterstützung dieses Projektes.

Text: KUBE42 | Bild: Henriette Braun



BERNSDORFER
STADTANZEIGER

Förderung aus dem Kommunalen Ehrenamtsbudget

Der Landkreis Bautzen erhielt das Kommunale Ehrenamts-Budget 2019 beim Sächsischen Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz. Diese Mittel reicht der Landkreis an ehrenamtliche Engagierte mittels Antragsverfahren weiter. Als ehrenamtlich Engagierter können Sie eine Unterstützung für Ihre ehrenamtliche Arbeit/Vereinsarbeit und Projekte beantragen.

Wer kann Anträge stellen?

Vereine

- Initiativen mit gemeinnützigem Anliegen
- Privatpersonen, die sich ehrenamtlich engagieren, aber nicht in einem Verein organisiert sind

Was wird gefördert?

- Maßnahmen, Ideen und Projekte, bei denen Sachkosten entstehen

Was wird nicht gefördert?

- Investitionen
- Aufwandsentschädigungen, Honorare und vergleichbare Zahlungen an ehrenamtlich Tätige
- Maßnahmen, die bereits über andere Förderprogramme unterstützt werden

Wie läuft das Verfahren?

Füllen Sie das Formular online aus und senden Sie dies direkt an das Landratsamt Bautzen. Dort wird über die Förderfähigkeit entschieden. Bei Bewilligung des Antrages wird das Geld auf das angegebene Konto überwiesen. Dieses ist im Jahr 2019 zu verbrauchen. Ein Rechtsanspruch auf Förderung besteht nicht.

Wie geht es weiter?

Mit einem kurzen Sachbericht und der Belegliste weisen Sie dem Landratsamt Bautzen die sachgerechte Verwendung der Fördergelder bis zum 31.01.2020 nach. Bitte verwenden Sie hierfür den online bereit gestellten Verwendungsnachweis.

Ansprechpartner

Landratsamt Bautzen
Beauftragte für das Ehrenamt

Bahnhofstraße 9, 02625 Bautzen
ehrenamt@lra-bautzen.de
www.landkreis-bautzen.de/ehrenamt

Informationen zum deutsch-polnischen Gemeinschaftsprojekt

„Aus der Lausitz in die Heide, mit dem Fahrrad durch das Kultur- und Naturerbe im Grenzgebiet“



Gefördert über das Kooperationsprogramm INTERREG Polen-Sachsen 2014-2020

Wie in den Förderrichtlinien festgelegt, erfolgt durch die Stadt Bernsdorf eine regelmäßige Berichterstattung über den Realisierungsstand der auf der deutschen Seite geplanten und durch dieses Programm geförderten Maßnahmen sowie über Aktivitäten, die damit im Zusammenhang stehen.

Auf deutscher Seite werden unter Nutzung des Projektes im Bernsdorfer August-Bebel-Park diverse Bau- und Gestaltungsmaßnahmen realisiert, die ein erster Schritt zur Erhöhung der Attraktivität des Parks sind. Fast fertiggestellt sind die laufenden Baumaßnahmen des ausgewählten Abschnitts des Rundweges um den Schmelzteich sowie die Installation der Beleuchtung. Die Texte, Fotos und die Layoutgestaltung für die Neubeschilderung des Baumlehrpfades sind, auch Dank der Mitarbeit der Försterin des Bernsdorfer Forstreviers, Frau Katharina Winkler, fertig. Die gestalterische Zuarbeit für das neue Schild am August-Bebel-Park übernimmt dankenswerterweise -und sicherlich in gewohnter Qualität im Ergebnis akribischer Recherchen- die Bernsdorfer Arbeitsgruppe Stadtgeschichte. Die vorgesehenen Ausstattungen (Bänke, Aussichtsplattform, Absperrpoller etc.) befinden sich in der Ausschreibung und werden, wie auch die noch ausstehenden Ersatzbaumpflanzungen, bis Anfang August erledigt sein.

Hausgemachte Probleme gab es leider bei der Realisierung des Wegebaus. Trotz ordentlicher Absperrungen und nicht zu übersehender Beschilderungen gab es Bernsdorfer, die unbedingt trotzdem den noch unfertigen Weg befahren mussten. Zerstörte Absperrungen, in den Teich geworfene Beschilderungen, die mehrmals zerfahrene Wegedecke, ja sogar aufgebrochene Maschinenumzäunungen, machten es der Baufirma und dem städtischen Wirtschaften innerhalb des Finanzbudgets sehr schwer. Auch erwachsene

Bürger gingen hier nicht mit gutem Beispiel voran.

Die polnischen Projektpartner legen das Hauptaugenmerk auf den Ausbau ihres Radwegenetzes mit Mitteln aus dem Förderprogramm. Innerhalb der regelmäßig vierteljährlich stattfindenden gemeinsamen Arbeitsberatung mit den weiteren 4 polnischen Projektpartnern, wurde sich wiederholt zum Projektrealisierungsstand in den teilnehmenden Gemeinden ausgetauscht und weitere organisatorische Dinge besprochen. Die Arbeitsberatung fand am 17.04.2019 im Rathaus unserer Partnergemeinde Boleslawiec statt. Teilnehmer der Bernsdorfer Verwaltung waren der Sachgebietsleiter Bau, Herr Steffen Kuka und die Hauptamtsleiterin Frau Gabriele Witschaß. Beide sind entweder baufachlich oder organisatorisch und koordinierend mit der Maßnahme befasst. Neben den regelmäßig zu besprechenden Zwischenabrechnungen, die zusammenfassend für alle Projektpartner durch die Gemeinde Boleslawiec zu koordinieren sind, gibt es in allen Gemeinden auch begründete Änderungen im Bauablauf finanzielle Verschiebungen und zu besprechende organisatorische Dinge. Leider sind Erhöhungen des Finanzbudgets, selbst wenn diese durch begründete Kostenerhöhungen erforderlich werden, aufgrund der bekannten Fördermittelbegrenzung nicht möglich.

Innerhalb der grenzüberschreitenden Werbungs- und Öffentlichkeitsarbeit waren Bernsdorfer Bürger am 01.05.2019 in der polnischen Projektgemeinde Osiecznica zu einer öffentlichen Projektveranstaltung im Schlosspark des Schlosses Kliczków eingeladen, die eingebettet in die regelmäßig am 1. Mai stattfindenden Ritterfestspiele im Schlosspark stattfand. Am Schloss Kliczków wird mit der Projektfertigstellung die auszubauende 62 km lange Fahrradrouten auf der polnischen Seite enden.



Arbeitsberatung Boleslawiec

Foto: Gemeinde Boleslawiec

Die Route beginnt am Bahnhof der Stadt Bolesławiec, dies ist auch der Ausgangspunkt für alle Touristen die von außerhalb der Region kommen. Der Radweg streift diverse Ortsteile der am Projekt beteiligten polnischen Gemeinden und führt direkt zum Schloss, welches inmitten der Niederschlesischen Heide, innerhalb des größten zusammenhängenden Waldkomplexes von Europa liegt. Der Schlosspark, mit einer Fläche von über 80ha, beherbergt seit dem Ende des 19. Jahrhunderts einen Pferdefriedhof, ebenfalls eine europäische Einmaligkeit, die natürlich besichtigt wurde. Die Geschichte des Schlosses reicht bis ins 13. Jahrhundert zurück. Nach dem 2. Weltkrieg als Forstsitz und durch die polnische Armee genutzt, wurde es ab dem Jahr 2000 saniert und zu einem Hotel-, Konferenz- und Erholungszentrum umfunktioniert. Im Gebäude der einstigen Reitschule befinden sich nun ein Schwimmbad mit Sauna und ein Fitnessstudio, die Pferdeboxen des vormaligen Pferdestalls werden als Rezeption und Cafeteria genutzt. Insgesamt 290 Betten in 69 Zimmern, 8 Studios, 8 Apartments und 4 Schlossgemächern, sowie eine Schlossküche mit dem europäischem „Zertifikat für regionales und kulinarisches Erbe“ ausgezeichnet, laden besonders naturverbundene Gäste zu einem

Besuch ein. Ein durchaus lohnendes Ziel, das knapp 130km von Bernsdorf entfernt ist und in knapp 1,5 Std. bequem über die Autobahn A4, oder eben zukünftig ab Boleslawiec per Fahrrad über den sich aktuell im Bau befindlichen Radweg, zu erreichen ist.

Die nächste öffentliche Projektveranstaltung, in Form eines Familienpicknicks, findet am Sonntag, dem 16.06.2019 in der polnischen Gemeinde Wartha-Bolesławiecka statt. Auch durch diese Gemeinde führt der zu bauende Radweg. Bernsdorfer Bürger, die Interesse an der Teilnahme an dieser Veranstaltung haben, melden sich bitte bei Frau Witschaß im Hauptamt des Bernsdorfer Rathauses.

Nach der im September 2018 erfolgten Eröffnungsveranstaltung der Maßnahme im Bernsdorfer August-Bebel-Park, wird es zum Abschluss der Arbeiten im Naherholungsgebiet Bernsdorf am Freitag, dem 09.08.2019 einen „Tag im Einklang mit der Natur“ mit einigen naturnahen Aktivitäten und einer Ausstellung zum Projektverlauf in Bernsdorf geben. Mit der gemeinsamen Pflanzung des letzten Baumes des Baumlehrpfades, sollen die projektbezogenen Maßnahmen in Bernsdorf abgeschlossen werden.

Text: Gabriele Witschaß



Arbeitsberatung Boleslawiec

Foto: Gemeinde Boleslawiec



Die Saison 2018/2019 neigt sich nun langsam dem Ende entgegen und es wird Zeit unsere Spieler der BSW Lausitz in die wohlverdiente Sommerpause zu verabschieden. Aus diesem Grund wollen wir alle Eltern, Großeltern, Verwandte und Freunde des runden Leders zu einem Kinder- und Familienfest auf den Sportplatz nach Wiednitz einladen. Bereits am Freitag dem 28.06. präsentieren sich die Alten Herren bei einer „öffentlichen Trainingseinheit“ und wollen in einem internen Match den Ball durch die Reihen zirkulieren lassen. Als Lohn darf sich dann nach dem offiziellen Fassanstich ein frisch gezapftes Bier gegönnt werden.

Am folgenden Samstag, 29.06.2019, starten dann ab 10 Uhr unsere Jugendmannschaften mit dem Schaulaufen. Den Anfang machen dabei unsere Bambinis, die ab der

Saisonabschluss mit Kinder- und Familienfest am 29.06.



kommenden Saison als F-Jugend an den Start gehen werden. Ihnen folgen dann in einem kleinen 4er-Turnier unsere beiden E-Jugend-Vertretungen, die im Modus Jeder-gegen-Jeden einen Sieger ermitteln wollen. Ab ca. 13 Uhr sind die älteren Jahrgänge am Start. Gegen bisher noch nicht feststehende Mannschaften wollen unsere D-Jugend sowie ein Mix-Team

C- und B-Jugend ihr Können vor hoffentlich vielen Zuschauern unter Beweis stellen.

Zwischendurch werden durch die SG Wiednitz/Heide kleinere Spiele für Jung und Alt als Rahmenprogramm organisiert, die den Tag wie im Nu vergehen lassen werden. Für die kulinarische Betreuung steht wie immer das Team von Maria's

Partyservice für Sie an der Seitenlinie. Bei dem ein oder anderen Bier und guter Musik im Festzelt können dann der Tag und die Saison langsam ausklingen.

Wir freuen uns über Ihren Besuch und die kräftige Unterstützung unserer Teams.

Text / Bild: BSW Lausitz 2016

Arbeitseinsatz am 22.06.2019

In Vorbereitung des Familien-Festes bittet die Sektion Fußball alle Mitglieder und Unterstützer des Vereins zu einem Arbeitseinsatz am 22.06.2019. Ab 9 Uhr soll an diesem Tag der Sportplatz wieder auf Vordermann gebracht werden. Neben Rasenmähen, dem Streichen von Sitzbänken und Barrieren, muss dem Unkraut auf und neben dem Sportplatz wieder auf dem Leib gerückt werden.

Vielen Dank für rege Teilnahme.

Text: BSW Lausitz 2016

Anstehende Heimspiele im Juni 2019



02.06. 10.00 Uhr D-Junioren

BSW Lausitz 2016 vs. SG Nebelschütz

15.06. 15.00 Uhr Männer

SpG Wiednitz/Heide / Laut 2. vs. SV Grün-Weiß Schwepnitz

28.06. + 29.06. Kinder- und Familienfest

Freundschaftsspiele aller Mannschaften der BSW Lausitz



Inhaber: Rico Gläßer
Badeweg 4 • 02994 Bernsdorf • Tel.: 035723 18 99 58

Ab 15.5.2019 wieder täglich geöffnet
Baden - Camping - Getränke - Speisen - Feiern

Männertag, 30.05.2019	Livemusik
Pfingstsonntag, 09.06.2019	Musikalischer Frühschoppen mit deftigem Mittagessen
24.08.2019	Städtewettkampf

www.ferienpark-waldbad-bernsdorf.de


Räuberhütte


MITTAGSTISCH

IMBISS

PARTYSERVICE



Fritz-Kube-Ring 42 • 02994 Bernsdorf
Tel.: 035723 / 49 00 75 oder 22 356

Montag bis Freitag 8⁰⁰ - 14⁰⁰ Uhr

Bauvermessung
Ingenieurvermessung
Geoinformationssysteme



Dresdener Straße 84 | 02994 Bernsdorf
Telefon: 035723 202 12 | www.vb-heinze.de



Straßgräbchen auch finanziell gut aufgestellt

In der vorletzten Ausgabe hatten wir über die Mitgliederversammlung des Vereins berichtet und insbesondere den Rechenschaftsbericht der Vorsitzenden und die Ergebnisse der Abteilungen beleuchtet.

Es wurden aber auch kritische Fragen angesprochen. So beispielsweise der marode Haupteingang zur Sporthalle. Bereits 2018 war diese Frage angeschnitten worden, getan hatte sich bisher nichts. Der Vorstand konnte nur berichten, dass wie 2017 auch 2019 ein Fördermitelantrag gestellt wurde. Nach der Versammlung, am 9. April ging der Bescheid ein. Die Finanzierung eines barrierefreien Zugangs zur Halle ist

damit zu großen Teilen abdeckt. Wenn alles wie geplant läuft, könnte zum Beginn des neuen Schuljahres die Sporthalle behindertengerecht erreicht werden.

Kritisiert wurde auch wieder der Zugang zum Sportplatzgelände, unmittelbar am Standplatz der Wertstoffcontainer. Der Vorstand konnte hier auf eine Einigung mit der Stadt Bernsdorf verweisen, die eine Verlegung des Standplatzes vorsieht. Nach Abschluss der Vorbereitungsarbeiten am neuen Standort werden die Container umgesetzt. Zu beiden Sachverhalten gilt ein Dank der Stadt Bernsdorf für die Unterstützung.

Auch die fehlende Anzahl von Kleiderhaken in den Umkleiden der Sporthalle wurde bemängelt. Der Vorstand versprach auch hier eine schnelle Abhilfe.

Spannend in jeder Rechenschaftslegung ist immer der Finanzbericht. Der Schatzmeister sieht sich hier immer wieder im Zweispalt: ist der Bericht zu negativ wird Angst verbreitet und Sponsoren springen ab – ist der zu positiv, sieht es so aus als ob kein Geld benötigt wird. Aber Spaß beiseite. Der Schatzmeister Sportfreund Becker legt in verständlicher Art und Weise die finanzielle Situation dar. Die Einnahmen flossen in der geplanten Höhe. 2018 konnten mehrere Sponsorenverträge zu günstigeren Konditionen verlängert werden. Die Ausgaben des Vereins bewegten sich leicht unterhalb der geplanten Grenze. Somit konnten einige zusätzliche Ausgaben finanziert werden, wie z.B. die Beleuchtung der Freiluftkegelanlage und des Beach-Volleyballplatzes. Am Jahresende 2018 stand eine leichte Mehrausgabe zu Buche, die aus den Mehreinnahmen der vergangenen Jahre gespeist wurde. Kernaussage des Schatzmeisters: Der Verein ist so aufgestellt, dass bei Umsetzung der Einnahmenplanung auch 2019 eine solide finanzielle Grundlage besteht.

Text: SV Straßgräbchen

Ehrenmitglied feiert Jubiläum



Eng mit dem SV Straßgräbchen, insbesondere mit dem Fußball, ist Werner Ulbrich verbunden. Im Mai beging er seinen 80. Geburtstag. Bereits als Jugendlicher kam Sportfreund Ulbrich zum Fußball. Jahrelang stand er im Tor der Männer des SV Straßgräbchen. Wenn die Überlieferungen stimmen, wurde

er wegen seiner Leistungen "die Gazelle" genannt. Nach Ende der aktiven Zeit machte er sich im Verein nützlich. So fuhr er jahrelang den Mannschaftsbus. Mehr als 40 Jahre führte Werner die Abteilung Fußball des Vereins als verantwortlicher Abteilungsleiter. In dieser Funktion hatte er maßgeblich Anteil daran, dass Anfang der 1990-er Jahre der Fußball in Straßgräbchen belebt werden konnte. Gemeinsam mit anderen Sportfreunden, vor allem Marko Riedel, schuf er mit damals Zehn- bis Vierzehnjährigen eine Mannschaft, die später den Stamm der Männermannschaft bildete. Noch heute sind Spieler in der

Männermannschaft dabei, die zu diesem Zeitpunkt mit Fußballspielen begonnen hatten. Sein emotional prägnantestes Moment war, als „seine“ Männer 2004 den Fußball-Kreispokal gewannen. Engagiert kümmerte sich Sportfreund Ulbrich auch viele Jahre um die Ordnung und Sauberkeit auf dem Sportplatzgelände. 2008 wurde Werner Ulbrich von der Mitgliederversammlung zum Ehrenmitglied des Vereins ernannt. Schwer fiel ihm 2018 die Entscheidung, kürzer zu treten und die Verantwortung in jüngere Hände zu legen. Seine Familie wird es sicherlich mit einiger Erleichterung

aufgenommen haben, hat er jetzt doch mehr Zeit für sie und für die Sorge um seine Gesundheit. Der Vorstand des SV Straßgräbchen, die Mitglieder der Abteilung Fußball und alle anderen Sportler des Vereins, ehemalige Mitglieder, viele Einwohner Straßgräbchens und der umliegenden Orte wünschen Dir, lieber Werner, zum Geburtstag alles Gute, Gesundheit und viel Freude mit der Familie. Es wäre schön, wenn wir Dich noch viele Jahre beratend zur Seite hätten. Es wird uns immer eine Freude sein, Dich bei den Spielen der Straßgräbchener Fußballer auf dem Sportplatz begrüßen zu können.

Text / Bild: SV Straßgräbchen

BERNSDORFER
STADTANZEIGER



BAUDER
macht Dächer sicher.

Erst die Qualität des **bedarfsgerechten System-Aufbaus** macht Dächer für Jahrzehnte sicher. Hier ist Bauder der richtige Partner.

Bauder ist Europas führender Hersteller für Dachsysteme und das seit über 160 Jahren. Hier erhalten Sie alles zum Dichten, Dämmen, Begrünen und Energie gewinnen aus einer Hand – der Garant für dauerhaft sichere Dachkonstruktionen.

www.bauder.de

Sicher heißt
für Jahrzehnte.



Glashütte Bernsdorf

Hüttengasse 1 / 02994 Bernsdorf / Germany

GLASS IS LIFE

Freie Oberschule Bernsdorf – WIR – Wissen • Individualität • Region

Liebe Freunde der Freien Oberschule Bernsdorf, bereits in der vorletzten Ausgabe habe ich Sie, anlässlich des 10. Geburtstages der Freien Oberschule Bernsdorf in diesem Jahr, auf eine Reise in die jüngste Vergangenheit mitgenommen. Dies möchte ich heute fortsetzen:

Gemeinsam mit vielen ehemaligen Schülern und Lehrern sowie interessierten Bürgern der Stadt Bernsdorf begingen wir 2013 das 100-jährige Jubiläum unseres charmanten Schulgebäudes, das vielen Generationen von Lernenden zum zweiten Zuhause wurde. Allerdings war die „alte Dame“ trotz ihrer bezaubernden Ausstrahlung langsam auch optisch in die Jahre gekommen. Und so wurde es Zeit für eine ausgiebige Schönheitskur. 1,3 Millionen Euro, bestehend aus Fördermitteln des Freistaates Sachsen und Geldern der Stadt Bernsdorf, bildeten den finanziellen Grundstock dieser Komplettanierung, die ohne den Zuspruch der Stadträte, der BWG und der Stadtverwaltung nicht möglich gewesen wäre. Und

so folgte der Startschuss für die Rundumerneuerung am 12.10.2015. Dem Planungsbüro „bauhoys“ Hoyerswerda und den vielen Handwerksfirmen ist es auf beeindruckende Weise gelungen, die heutigen baulichen Anforderungen an einen Schulbau mit den vielen liebenswerten, einmaligen und erhaltenswerten Besonderheiten eines altehrwürdigen Gebäudes zu verknüpfen. Eine Komplettanierung bei laufendem Schulbetrieb ist natürlich eine imposante Herausforderung, nicht nur für die beteiligten Unternehmen, sondern auch für alle Schüler und Lehrer. Und so fiel allen eher ein Felsbrocken als nur ein Stein vom Herzen, als wir dann am 22. Februar 2017 feierlich das Ende des Umbaus begingen.

Aber auch aus dem eigentlichen Schulbetrieb gibt es aus diesem Zeitraum viele spannende Dinge zu berichten. Am 15.07.2015 konnten wir unserer ersten Klasse zu ihrem erfolgreichen Schulabschluss gratulieren. Obwohl es ja eigentlich ein sehr schöner Anlass war, flossen doch reichlich Tränen. Schließlich mussten wir Lehrer ja nun „unsere

Kinder“ ins Leben entlassen. Heute sind sie alle inzwischen erwachsen, sind erfolgreich in Beruf und Studium, aber uns noch immer sehr verbunden. Dies zeigt sich zum einen in den vielen Stippvisiten unter dem Motto „Ich wollte nur mal schauen, wie es meiner Schule so geht“, und zum anderen am „Pflichtbesuch“ des Weihnachtsmarktes unserer Schule.

Eine tolle Anerkennung des guten und gewinnbringenden Miteinanders an unserer Schule war auch der Titel „AOK-Schulmeister Sachsen 2016“. Die Idee der Teilnahme an diesem Wettstreit um Allgemein-

wissen und um sportliche Fitness kam aus den Reihen des Schülerrates. Und ich verrate kein Geheimnis, wenn ich an dieser Stelle gestehen muss, dass ich unsere Chancen als nicht sehr hoch einstufte. Und dann plötzlich beste Schule Sachsens und ein großartiges Schulhofkonzert als Dankeschön! Einfach fantastisch, was unsere Schüler da geleistet haben.

Bekanntlich soll man ja dann aufhören, wenn es am schönsten ist. Und so stoppe ich hier unsere Zeitreise. Ich wünsche Ihnen allen eine sonnige Zeit.

Ihre I.Kügler



Die ersten Schulabgänger

Foto: Freie Oberschule Bernsdorf

BERNSDORFER
STADTANZEIGER

Grundschule Bernsdorf

Hallo, liebe Leserinnen und Leser,

hier schreibt der Rasende Reporter Leon aus der Klasse 3c der Grundschule Bernsdorf für unseren Stadtanzeiger! Ich berichte heute vom Arbeitseinsatz der Klassen 3b und 3c in unserem Schulgarten am 10. Mai 2019 in der dritten Unterrichtsstunde.

Die Schülerinnen und Schüler dieser beiden Klassen haben z. B. Blätter und Äste zusammengereicht und auf den Komposthaufen geschafft, den Teich gesäubert und auf den Beeten Unkraut gejätet.



Alle waren sehr fleißig. Mit mehreren Kindern und unserer Schulgartenlehrerin Frau B. Schneider habe ich ein Interview durchgeführt. Sie fanden den Arbeitseinsatz alle gut. Für Aaron und Lenny war die Arbeit nicht anstrengend, für Manuel, Damian, Lyn, Stella, Emma und Frau F. Schneider ab und zu.

Frau F. Schneider sammelte einen ganzen Eimer Müll aus dem Schulgarten!

Am Ende hatten wir alle unsere Aufgaben geschafft und der Schulgarten sah wieder viel ordentlicher aus.

WWK Versicherungen
**UNTERSTÜTZER DES
FÖRDERVEREINS
DER GS BERNSDORF E.V.**



WWK Versicherungen
Generalagentur
ANDREAS STARK
Ernst-Thälmann-Straße 21, 02994 Bernsdorf
Telefon 035723 92851, Mobil 0172 7905968
andreas.stark@wwk.de

WWK
Eine starke Gemeinschaft

BLWGBERNSDORFER
WOHNUNGSBAUGESELLSCHAFT
mbH**KINDER****Fest in Bernsdorf**8. Juni 19
14-18 Uhr
am „Grünen Wald“Lautstark
und kunterbunt
mit Trommelzauber,
Hüpfburgen und
Bastelspaß!Freier
Eintritt für
alle**Highlight**

Zum ersten Mal ist das „Trommelzauber“-Team in der Stadt und alle, die Lust haben, können beim Trommel-Mitmach-Event zeigen, was in ihnen steckt. Die einzigartige Verbindung von Trommeln, Singen und Tanzen ist das Erfolgsgeheimnis. Wenn das Trommelzauber-Team seine afrikanischen Trommeln aufstellt, strahlen nicht nur Kinderaugen.

„Trommel-
zauber“
16 - 17 Uhrleckere
Angebote für
das leibliche
WohlWindhaus
Tunnel-Lokomotiv-
Hindernisbahn
Kinderschminken
Zorb-Kugel-Race
Glücksrad**KINDER** Fest in Bernsdorf

„Spannung
ist unser Geschäft“

Elektro Schnabel e.K.

Meisterbetrieb seit 1976

Nordstraße 24 | 02994 Bernsdorf/OL
Tel. 035723-20613 | kontakt@elektro-schnabel.de

www.elektro-schnabel.de**MOBILER STROM**
GEWERBEPARK BERNSDORF GMBH

Dresdner Straße 80
02994 Bernsdorf
Telefon: 03 57 97 / 73 645
Mobil: 0175 / 60 00 747
info@mobilerstrom.eu

Photovoltaik - Kleinanlagenwww.mobilerstrom.eu

KITA - Nachrichten

Sport frei!

... hieß es am Vormittag des 15. Mai 2019. Es war das erste gemeinsame Sportfest, welches die Mädchen und Jungen der CSB-Kindertagesstätte „Meisennest“ in Straßgräbchen gemeinsam mit den Bewohnern der Seniorenwohnanlage „Zollhaus“ durchführten.

Neun Vorschulkinder und zwei Erzieherinnen wurden vom Fahrdienst der Einrichtung in der Kita abgeholt und zum Zollhaus gefahren. Dort warteten bereits etwa 20 sportbegeisterte Senioren

auf die Kinder. An verschiedenen Stationen, wie Sackhüpfen, Eierlaufen, Zielwurf, Dosenwerfen, Gummistiefelwurf, Kegeln und am Schwungtuch hatten alle – Alt und Jung – sehr viel Freude! So lautete der Tenor des Tages „Ich fand's Klasse!“

Bei einem gemeinsamen Mittagessen mit Grillwürstchen Kartoffel- und Nudelsalat wurden die Erlebnisse des Tages „ausgewertet“. Die Kinder hatten im Vorfeld einen Gemüsesalat zubereitet. Zum

Abschluss gab es für jeden eine Urkunde, eine Medaille und ein kleines Geschenk. Weitere gemeinsame Aktivitäten sind auf jeden Fall geplant!



Text / Bilder: CSB Sachsen e.V.

BERNSDORFER
STADTANZEIGER

So bunt ist das Frühjahr in unserer Kita!

Bunt wie das Frühjahr waren die Erlebnisse der Mädchen und Jungen der CSB-Kindertagesstätte „Fuchs und Elster“ in Wiednitz in den vergangenen Wochen.

Am 4. Mai legten die Kinder das Flizzi-Sportabzeichen ab. Herzlichen Glückwunsch!

Inzwischen sind auch die ersten Bienen in unser Insektenhotel

eingezogen, auch auf der Schmetterlingswiese zeigen sich die ersten grünen Blättchen – herzlichen Dank nochmals an Bernd Latta von der Kinder- und Jugendfarm des CSB in Hoyerswerda und an Herrn Thomiczny für die Hilfe und Unterstützung!

Am 11. Mai kamen die Eltern der Kita-Kinder zum Arbeitseinsatz

in die Kita. Alle zusammen verschönerten den Außenbereich. Der Höhepunkt für die Kinder war das Aufstellen des Bauwagens als neue Attraktion zum Spielen und „Verkriechen“. Vielen Dank an die zahlreichen fleißigen Helfer und Helferinnen!

Und wer hat sich denn auf der Terrasse ein Nest gebaut? Beim Früh-

jahrspatz wurde es entdeckt: Junge Spatzen in einer Ecke der Terrasse im Nest – da wurde erstmal nicht weiter aufgeräumt, die Spatzen sollen dort wohnen bleiben, bis sie groß genug sind, das Nest zu verlassen. Da können die Kinder dann hautnah erleben, wie die kleinen Spatzen flügge werden!

Text / Bilder: CSB Sachsen e.V.



BERNSDORFER
STADTANZEIGER

XXL- Sandkasten bei den „Pffifikussen“

In den letzten zwei Monaten wurde in unserer Kita eine XXL- Sandspiellandschaft geschaffen. Viele Eltern und das Team der Kita waren engagiert dabei und haben mit Muskelkraft, Know-how und schwerem Gerät den Kindern zu mehr Spielspaß verholfen.

Über 150 t Sand wurden angeliefert, um unsere Riesengrube zu füllen. Auch fanden 3 Spielgeräte in diesem Sandkasten ihren Platz.

In den nächsten Tagen wird noch eine Wasserpumpe installiert, dass die Kinder bei entsprechendem Wetter ordentlich matschen können. Wir danken allen Beteiligten und freuen uns auf einen tollen Sommer. PS: Kommen Sie doch einfach mal vorbei!



Tolle Grillerei

Der AWO- Ortsverein Bernsdorf lädt alle Mitglieder sowie alle Interessierten zu einem Grillfest mit kultureller Umrahmung durch den Lautauer Chor „Musica Viva“ ein! Am **19.06. von 16.00- 18.00 Uhr** wollen wir bei netten Gesprächen, leckerem Grillgut und erfrischenden Getränken den Sommer genießen. Wir freuen uns auf jeden Besucher!



Text / Bilder: Kita Pffifikus Bernsdorf



Häusliche Krankenpflege
Hannelore Mauermann

- Krankenpflege • Altenpflege
- Pflegeberatung • hauswirtschaftliche Versorgung

Alte Coseler Straße 2 • 02994 Bernsdorf • Telefon: 035723 / 203 21
Mail: hannelore.mauermann@gmx.net

Bernsdorf lädt ein zum 5. Tag des offenen Unternehmens am 22.06.2019

Für den allerzwei Jahre stattfindenden Tag des offenen Unternehmens in Bernsdorf steht nun der Termin fest.

Die Aktion, bei der sich die Firmen und Unternehmen parallel für ein paar Stunden lang für Besucher öffnen und zu Betriebsführungen einladen, wird am Sonnabend, den 22. Juni 2019, zum fünften Mal stattfinden.

Von der TD Deutsche Klimakompressor GmbH und die Grötschel GmbH in Straßgräbchen über die O-I Germany GmbH & Co. KG Glaspack, die Paul Bauder GmbH und die Aluform System GmbH & Co. KG machen die genannten großen Unternehmen aus der Stadt mit. Wie in den vergangenen Jahren haben auch diesmal wieder Schülerinnen und Schüler, Auszubildende, Fachleute und interessierte Bürgerinnen und Bürger aus der Region die Möglichkeit, hinter die sonst so gut gesicherten Fassaden der Unternehmen zu blicken.

Um auch in Zukunft wirtschaftlich zu wachsen, werden wie überall qualifizierte Fachkräfte gesucht. Auch auf die Nachwuchsgewinnung wird in den Unternehmen großer Wert gelegt.

So veranstaltet die TDDK u.a. eine Messe zur Berufsausbildung und auch die O-I Germany informiert über Ausbildungsmöglichkeiten in ihrem Unternehmen.

Aber auch für die Bürgerinnen und Bürger, die diese Möglichkeit nutzen wollen, um Einblicke zu bekommen, was in ihrer Stadt und in der näheren Umgebung wirtschaftlich entstanden ist und wie sich der Standort Bernsdorf entwickelt hat, ist dieser Tag des offenen Unternehmens mit den Werksführungen immer wieder von großem Interesse und wurde in den vergangenen Jahren sehr gut angenommen. Text: DB - medien | Bilder TDDK



BERNSDORFER
STADTANZEIGER

Auch 2019 beteiligt sich die TD Deutsche Klimakompressor GmbH (TDDK) zum bereits dritten Mal am Bernsdorfer Tag des offenen Unternehmens und wir freuen uns schon darauf, auch in diesem Jahr wieder alle Interessenten an einer Ausbildung bei TDDK sowie unsere Nachbarn aus den umliegenden Gemeinden bei uns begrüßen zu dürfen. Beim „Azubi- und Familientag“ erwartet Sie wieder ein buntes Programm: Neben der Gelegenheit, während

eines Rundgangs einmal in alle Produktionsbereiche schnuppern zu können, stellen wir - genauer gesagt unsere Auszubildenden - die TDDK-Ausbildungsberufe, die Bildungspartner sowie Ablauf und Themen der einzelnen Ausbildungen vor.

Außerdem geben wir die Ausbildungsangebote für das Ausbildungsjahr 2020 bekannt.

Als besonderes Highlight haben wir den Ausbildungstruck der Metall- und Elektroindustrie zu



Besuch. Mit modernster Technik ausgestattet, zeigt dieses Gefährt die große Palette der Ausbildungsmöglichkeiten im Gewerbe.

Weiterhin geben unsere japanischen Kollegen und ihre Familien einen kleinen Einblick in die japanische Kultur.

Doch auch regional passiert einiges: Das Sozialprojekt KUBE42 aus Bernsdorf präsentiert seine Angebote.

Das Ganze wird dann abgerundet mit einer Suppe aus der Gulasch-



kanone der Straßgräbchener Feuerwehr. Für alle „Suppenkasper“ öffnet außerdem unsere Kantine mit weiteren Angeboten zur Mittagsversorgung. Darüber hinaus erwartet Sie unsere neue Ausstellung im Lichtgang „TDDK von oben“ mit spannenden und überraschenden Ansichten von TDDK.

PS: Am besten erreichen Sie uns und die anderen offenen Unternehmen mit dem extra eingerichteten Pendelbus - nutzen Sie die neue Haltestelle direkt bei TDDK!

THE COOL TOUCH OF FUTURE.

Starte in deine Zukunft bei TDDK mit einer technischen Ausbildung.

TDDK
TD Deutsche Klimakompressor GmbH



* „Mirai“ ist das japanische Wort für Zukunft. Starte in deine Zukunft bei TD Deutsche Klimakompressor GmbH, einem führenden Hersteller für Klimakompressoren, und erlebe die Dynamik deutsch-japanischer Zusammenarbeit.

Seit 2001 bilden wir mit Erfolg junge Menschen aus der Region in technischen Beru-

fen oder Studiengängen aus. Dazu gehören u. a. Mechatroniker ebenso wie BA- oder KIA-Studiengänge. Nach erfolgreichem Abschluss bieten wir dir eine langfristige Perspektive in unserem Haus.

Lerne uns beim Azubi- und Familientag am 22. Juni kennen. Wir freuen uns auf dich!

VERTRAUEN - KONTINUITÄT - WEITBLICK

VERTRAUEN war die wichtige Basis, als ich 2005 das Amt angetreten habe, es lagen große Aufgaben vor uns wie z.B. die Haushaltskonsolidierung, Erhalt der Schulen und Sanierung des alten Rathauses sowie die Schaffung verbesserter Rahmenbedingungen für den Mittelstand.

KONTINUITÄT – mit diesem Anspruch begann im Jahr 2012 meine 2. Amtszeit als Ihr Bürgermeister unserer schönen Stadt. Nicht zuletzt mit der Fertigstellung des neuen Stadtzentrums und der Sanierung der Grund- und Oberschule haben wir einen großen Schritt getan, die Abwanderung zu stoppen und unsere Stadt für Wirtschaftsinvestoren und Arbeitnehmer attraktiv zu gestalten.

WEITBLICK – Gemeinsam mit Ihnen wollen wir unsere Stadt in meiner 3. Amtszeit weiterentwickeln und für Jung und Alt auch in Zukunft ein lebenswertes Umfeld schaffen und bewahren.

MEINE ZIELE

- Schaffung eines neuen Wohngebietes
- Erschließung eines weiteren Gewerbegebietes
- weitere Verbesserung der Infrastruktur (S-Bahn Dresden)
- Verstärkte Entwicklung des Tourismus

Begleiten Sie mich auf diesem Weg und schenken Sie mir Ihr **VERTRAUEN**.

Am 23. Juni wählen.

Harry Habel, Bürgermeister von Bernsdorf